

PRESSEINFORMATION

Wien, 23. März 2021



VKI-Preis für jungen Journalismus: Einreichfrist bis 11. April verlängert

Texte können zu den Verbrauchertemen „Digitalisierung“ und „Nachhaltiger Konsum“ eingereicht werden

Der Verein für Konsumenteninformation (VKI) verlängert die Einreichfrist für den Preis für jungen Journalismus im Bereich Verbraucherinformation bis 11.04.2021. Mit diesem Preis sollen, anlässlich des Jubiläums 60-Jahre-VKI, herausragende Beiträge von Journalistinnen und Journalisten unter 30 Jahren gewürdigt werden, die Aspekte des nachhaltigen Konsums bzw. Auswirkungen der Digitalisierung auf Verbraucherinnen und Verbraucher beleuchten. Die Gewinnerbeiträge werden in der Jubiläums-Ausgabe des Testmagazins KONSUMENT und auf den Online-Kanälen des VKI veröffentlicht. Das Preisgeld ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert. Weitere Informationen zur Ausschreibung gibt es auf www.vki.at/journalistenpreis.

Eingereicht werden können unveröffentlichte Texte in deutscher Sprache, die sich für eine Veröffentlichung in Print- und Online-Medien eignen. Die Wahl der journalistischen Textgattung ist freigestellt.

Teilnahmeberechtigt sind Journalistinnen und Journalisten bzw. journalistische Bloggerinnen und Blogger, die nicht älter als 30 Jahre sind (Geburtsjahrgang 1991 und jünger). Die Ausschreibung richtet sich auch an angehende Journalistinnen und Journalisten in Ausbildung. Neben Einzelpersonen können sich Autorentams bewerben.

Mitglieder der Jury sind: Delna Antia-Tatić (das biber), Stefan Apfl (hashtag.jetzt), Matthias Däuble (ORF – Ö1), Fritz Jergitsch (Die Tagespresse), Katharina Schell (APA), Nana Siebert (Der Standard) sowie Gerhard Frühholz (Testmagazin KONSUMENT).

SERVICE: Sämtliche Informationen zur Ausschreibung gibt es auf www.vki.at/journalistenpreis.

RÜCKFRAGEHINWEIS: VKI-Pressestelle, Tel.: 01/588 77-256, E-Mail: presse@vki.at